NOV

SCHAU SPIEL FRANK FURT

ICH KÄMPFE DOCH FÜR DICH!

NOV	SCHAUSPIELHAUS	KAMMERSPIELE	BOX / ANDERE SPIELSTÄTTEN
01 DO	19.30 – 21.50 ABO DO B / A 19.00 Uhr Einführung im Chagallsaal **DER HAARIGE AFFE** Eugene O'Neill / Regie: Thomas Dannemann	20.00 A 19.30 Uhr Einführung im Foyer der Kammerspiele **AUS STAUB** Jan Neumann / Regie: Jan Neumann anschl. Publikumsgespräch	**DAS GESCHENK-ABO AB 55 € NUR FÜR KURZE ZEIT!** Zwei Vorstellungen im Schauspielhaus, zwei in den Kammerspielen. Freie Terminwahl. Verkaufszeitraum vom 10.11. bis 31.12.2018. Infos unter: 069.212.37.444 oder abo@schauspielfrankfurt.de
02 FR	19.30 URAUFFÜHRUNG S **FUROR** Lutz Hübner und Sarah Nemitz Regie: Anselm Weber anschl. Premierenfeier	20.00 – 21.45 A 19.30 Uhr Einführung im Foyer der Kammerspiele **AM KÖNIGSWEG** Elfriede Jelinek / Regie: Miloš Lolić	
03 SA	19.30 A **FUROR** Lutz Hübner und Sarah Nemitz Regie: Anselm Weber	20.00 – 21.45 A **AM KÖNIGSWEG** Elfriede Jelinek / Regie: Miloš Lolić	10.00 – 17.30 EXTRA EINTRITT FREI Chagallsaal **46. RÖMERBERGGESPRÄCHE** Die neue Lust an der Zerstörung – oder wie die Demokratie ihre Fassung bewahrt
04 SO	19.30 – 21.20 A **EMILIA GALOTTI** Gotthold Ephraim Lessing / Regie: David Bösch	18.00 – 19.45 A **MARS** Marius von Mayenburg Regie: Marius von Mayenburg	
07 MI		20.00 – 21.45 A **DIE VERWANDLUNG** nach Franz Kafka / Regie: Jan-Christoph Gockel	**KLASSENZIMMERSTÜCK** **DAS SCHAUSPIEL FRANKFURT UNTERWEGS** **»Zwei Monster«** kann am 22. November für Schulen bzw. Kindergärten gebucht werden. **Weitere Termine nach Vereinbarung** Anfrage unter: 069.212.47.877 oder theaterpaedagogik@schauspielfrankfurt.de *Das Studiojahr Schauspiel wird ermöglicht durch die Aventis Foundation, Crespo Foundation und die Dr. Marschner Stiftung.*
08 DO		20.00 C Voraufführung **AN OAK TREE (DIE EICHE)** Tim Crouch / Regie: Tim Crouch	
09 FR	19.30 ABO SPIELZEIT / A 19.00 Uhr Einführung im Chagallsaal **FUROR** Lutz Hübner und Sarah Nemitz Regie: Anselm Weber	20.00 PREMIERE S **AN OAK TREE (DIE EICHE)** Tim Crouch Regie: Tim Crouch anschl. Premierenfeier	
10 SA	19.30 A **FUROR** Lutz Hübner und Sarah Nemitz Regie: Anselm Weber	20.00 A **AUS STAUB** Jan Neumann / Regie: Jan Neumann	
11 SO	18.00 – 20.20 THEATERTAG! ALLE PLÄTZE 12/8€ **KLOTZ AM BEIN** Georges Feydeau / Regie: Roger Vontobel	18.00 – 19.50 A 17.30 Uhr Einführung im Foyer der Kammerspiele **DER ALTE SCHINKEN** Text und Regie: Nele Stuhler und Jan Koslowski	16.00 – 16.45 12 / 8 € Box / Studiojahr Schauspiel **ZWEI MONSTER** David McKee / Regie: Andreas Mach / ab 4 Jahren
12 MO		20.00 – 21.45 A **DIE VERWANDLUNG** nach Franz Kafka / Regie: Jan-Christoph Gockel	
13 DI			20.00 X-RÄUME 5 / 3 € Box **SPIELRAUM: »GEGEN ALLE WIDERSTÄNDE«** Regie: Marie Schwesinger
14 MI		20.00 A **AN OAK TREE (DIE EICHE)** Tim Crouch / Regie: Tim Crouch	
15 DO	19.30 – 21.20 A **EMILIA GALOTTI** Gotthold Ephraim Lessing / Regie: David Bösch	20.00 – 21.40 A **INVISIBLE HAND** Ayad Akhtar / Regie: Anselm Weber	**JUNGES SCHAUSPIEL** Für Jugendliche: **10.11., 19.30 Uhr:** Treffpunkt Schauspielkantine zu »Aus Staub« **14.11., 18–21 Uhr:** Offenes Schauspieltraining **15.11., 18–21 Uhr:** Offenes Schauspieltraining **24.11., 16–21 Uhr:** Performance Jugendclub Lab 3 bei der Kinderkunstnacht der Schirn Kunsthalle Frankfurt **25.11., 11–17 Uhr:** Tages-Workshop Für Pädagog_innen: **17.11., 11–16.30 Uhr:** Fortbildung zu »Der kleine dicke Ritter« mit Besuch der Generalprobe. Anmeldung erforderlich. theaterpaedagogik@schauspielfrankfurt.de Ausführliche Informationen und weitere Termine unter www.schauspielfrankfurt.de/jungesschauspiel
16 FR	19.30 – 21.20 A **EMILIA GALOTTI** Gotthold Ephraim Lessing / Regie: David Bösch with English surtitles	20.00 – 21.40 A **INVISIBLE HAND** Ayad Akhtar / Regie: Anselm Weber	
17 SA	19.30 – 21.50 A **KLOTZ AM BEIN** Georges Feydeau / Regie: Roger Vontobel	20.00 – 21.45 A **MARS** Marius von Mayenburg Regie: Marius von Mayenburg	
18 SO	16.00 PREMIERE D **DER KLEINE DICKE RITTER** Robert Bolt Regie: Fabian Gerhardt Familienstück ab 6 Jahren anschl. Kinderdisco	18.00 – 19.45 A **DIE VERWANDLUNG** nach Franz Kafka / Regie: Jan-Christoph Gockel	
19 MO	19.00 – 22.45 ABO MO A / A **DIE PERSER** Aischylos / Regie: Ulrich Rasche	20.00 A **AN OAK TREE (DIE EICHE)** Tim Crouch / Regie: Tim Crouch anschl. Publikumsgespräch	
20 DI	11.30 D **DER KLEINE DICKE RITTER** Robert Bolt / Regie: Fabian Gerhardt Familienstück ab 6 Jahren	20.00 EXTRA 10 / 8 € **FILM-WELTPREMIERE: FRANKFURTER DRAMEN** Eine Satire über Theater vom Studiojahr Schauspiel 2017/18	20.00 X-RÄUME 5 / 3 € Box **FREIRAUM MIT FRIDOLIN SANDMEYER UND ALTINE EMINI** Ein Geheimnis
21 MI	09.00 & 11.30 D **DER KLEINE DICKE RITTER** Robert Bolt / Regie: Fabian Gerhardt Familienstück ab 6 Jahren	20.00 – 22.15 STIMMEN EINER STADT A **IM DICKICHT DER EINZELHEITEN** Wilhelm Genazino / Regie: Anselm Weber **ABSTURZ** Olga Grjasnowa / Regie: Anselm Weber	
22 DO	19.00 – 22.45 ABO DO A / A 18.30 Uhr Einführung in der Panorama Bar **DIE PERSER** Aischylos / Regie: Ulrich Rasche	20.00 – 21.40 A 19.30 Uhr Einführung im Foyer der Kammerspiele **RÄUBER.SCHULDENREICH** Ewald Palmetshofer / Regie: David Bösch	
23 FR	19.00 – 22.45 ABO FR B / A **DIE PERSER** Aischylos / Regie: Ulrich Rasche with English surtitles	20.00 – 21.40 A **RÄUBER.SCHULDENREICH** Ewald Palmetshofer / Regie: David Bösch	
24 SA	19.30 – 21.50 A 19.00 Uhr Einführung im Chagallsaal Zum letzten Mal! **DER HAARIGE AFFE** Eugene O'Neill / Regie: Thomas Dannemann	20.00 LESUNG UND GESPRÄCH B **FEHLTRITT ODER WEITBLICK?** 100 Jahre »Betrachtungen eines Unpolitischen« von Thomas Mann mit Matthias Brandt, Norbert Lammert und Irmela von der Lühe	
25 SO	14.00 & 17.00 D **DER KLEINE DICKE RITTER** Robert Bolt / Regie: Fabian Gerhardt Familienstück ab 6 Jahren	18.00 – 19.50 A **HUSBANDS AND WIVES** Woody Allen / Regie: Christian Brey	21.00 PREMIERE 12 / 8 € Box / Studiojahr Schauspiel **PATENTÖCHTER** Corinna Ponto und Julia Albrecht Regie: Regina Wenig ab 15 Jahren
26 MO	09.00 D **DER KLEINE DICKE RITTER** Robert Bolt / Regie: Fabian Gerhardt Familienstück ab 6 Jahren 19.30 EXTRA C **RAINALD GREBE: »DAS ELFENBEINKONZERT«** Soloprogramm am Klavier	20.00 – 21.50 A **HUSBANDS AND WIVES** Woody Allen / Regie: Christian Brey	
27 DI	10.00 & 12.30 D **DER KLEINE DICKE RITTER** Robert Bolt / Regie: Fabian Gerhardt Familienstück ab 6 Jahren		20.00 12 / 8 € Box / Studiojahr Schauspiel **PATENTÖCHTER** Corinna Ponto und Julia Albrecht Regie: Regina Wenig / ab 15 Jahren
28 MI	09.00 & 11.30 D **DER KLEINE DICKE RITTER** Robert Bolt / Regie: Fabian Gerhardt Familienstück ab 6 Jahren 19.00 – 22.45 ABO MI / A **DIE PERSER** Aischylos / Regie: Ulrich Rasche	20.00 A 19.30 Uhr Einführung im Foyer der Kammerspiele **AUS STAUB** Jan Neumann / Regie: Jan Neumann	**FÜHRUNGEN DURCH DAS SCHAUSPIELHAUS** Blicke hinter die Kulissen des Theaters am 04. und 19. November um 18.00 Uhr. Treffpunkt Kassenfoyer. Tickets 5 €. Begrenzte Teilnehmer_innenzahl!
29 DO	19.00 – 22.45 A 18.30 Uhr Einführung im Chagallsaal **DIE PERSER** Aischylos / Regie: Ulrich Rasche	20.00 – 21.30 C **LENZ** Georg Büchner / Ein Solo mit Peter Schröder	
30 FR	19.30 EXTRA 22 / 8 € **DEAD VS. ALIVE** Die Königsdisziplin des Poetry Slam	20.00 A **AN OAK TREE (DIE EICHE)** Tim Crouch / Regie: Tim Crouch	

DEZ

DER VORVERKAUF FÜR NOVEMBER UND ANFANG DEZEMBER BEGINNT AM 10. OKTOBER

01 SA	19.30 – 21.30 A Wiederaufnahme **DAS SIEBTE KREUZ** Anna Seghers / Regie: Anselm Weber	20.00 – 21.40 A **RÄUBER.SCHULDENREICH** Ewald Palmetshofer / Regie: David Bösch	19.30 URAUFFÜHRUNG S Bockenheimer Depot **MUT UND GNADE** Ken Wilber / Regie: Luk Perceval anschl. Premierenfeier
02 SO	14.00 & 17.00 D **DER KLEINE DICKE RITTER** Robert Bolt / Regie: Fabian Gerhardt Familienstück ab 6 Jahren	18.00 – 19.40 A **RÄUBER.SCHULDENREICH** Ewald Palmetshofer / Regie: David Bösch	11.00 EINTRITT FREI Box **DIE LESEEULE FLIEGT** Christoph Pütthoff liest aus »Der kleine dicke Ritter« von Robert Bolt / ab 6 Jahren 18.00 A Bockenheimer Depot **MUT UND GNADE** Ken Wilber / Regie: Luk Perceval

SCHÖNE AUSSICHTEN: WEIHNACHTEN UND SILVESTER IM THEATER! AB 10. OKTOBER KARTEN SICHERN!

25 DI	14.00 & 17.00 D Zum letzten Mal in dieser Spielzeit! **DER KLEINE DICKE RITTER** Robert Bolt / Regie: Fabian Gerhardt Familienstück ab 6 Jahren	17.00 – 18.45 A **DIE VERWANDLUNG** nach Franz Kafka / Regie: Jan-Christoph Gockel	
26 MI	18.00 – 20.50 A **ROMEO UND JULIA** William Shakespeare Regie: Marius von Mayenburg	18.00 A **AUS STAUB** Jan Neumann / Regie: Jan Neumann	
31 MO	18.00 – 20.20 SILVESTER A **KLOTZ AM BEIN** Georges Feydeau / Regie: Roger Vontobel	18.00 – 19.50 SILVESTER A **DER ALTE SCHINKEN** Text und Regie: Nele Stuhler und Jan Koslowski	

WWW.SCHAUSPIELFRANKFURT.DE KARTENTELEFON 069.212.49.49.4

PREMIERE 09. NOVEMBER KAMMERSPIELE

A OAK TREE (DIE EICHE)

TIM CROUCH / DEUTSCH VON BERND SAMLAND

Auf einer Bühne im Zentrum der Stadt steht ein Hypnotiseur vor seinem Publikum. Die Show läuft gerade aus dem Ruder. Was daran liegen mag, dass er seit drei Monaten all seine Tricks vergessen hat. Da kommt ein Junge in die Bühne. Es ist der Vater des Mädchens, das der Hypnotiseur vor drei Monaten überfahren hat. Ein Unfall, keiner hat Schuld. Doch seit ihrem Tod sucht der Vater wieder und wieder den Unfallort auf. Er meint, seine Tochter dort zu spüren. Für ihn ist sie weiter in einem Baum. Jetzt ist er hier, Er fühlt sich wie in einem Theaterstück, dessen Text er nicht kennt. Und er hofft, dass der Hypnotiseur ihn hellen kann. »An Oak Tree« ist die erste eigene Regiearbeit des international bekannten britischen Theaterpoeten Tim Crouch in Deutschland. Die Rolle des Vaters wird jeden Abend von einem anderen Schauspieler oder einer Schauspielerin aus dem Ensemble übernommen, da weder Text noch Geschichte kennen. Dennoch ist kein einziges Wort improvisiert. Ein Stück über Theater, ein Zaubertrunkstück, ein Stück zum Totlachen und ein Stück über Trauer, ein Stück, das einem für eine Weile alle anderen Theaterstücke blass erscheinen lässt». (Caryl Churchill)

REGIE Tim Crouch **BÜHNE** Loriana Casagrande **KOSTÜME** Anna Sünkel **DRAMATURGIE** Alexander Leitfheidt **MIT** Sebastian Reiß und einem weiteren Schauspieler/einer weiteren Schauspielerin pro Vorstellung **AM** 08./09./14./19./30. November

PREMIERE 18. NOVEMBER SCHAUSPIELHAUS

DER KLEINE DICKE RITTER

ROBERT BOLT / DEUTSCH VON KONSTANTIN KÜSPERT
FAMILIENSTÜCK FÜR ALLE AB 6 JAHREN

Ritter Oblong ist ein moralisch integerer, ernsthafter kleiner Mann, etwas rundlich um die Leibesmitte, der seine Ritterschaft nicht nur als Profession, sondern auch als Leidenschaft betrachtet. Als er auf die abgelegenen Bulligrob-Inseln geschickt wird, um dem dortigen Baron – einem ebenfalls gemeinen Aleinherrscher und Fiesling – das Handwerk zu legen, helfen ihm sein scharfer Verstand, sein gutes Herz und viele Unterstützer vor Ort dabei, seine Mission zu erfüllen. Doch dann ist da noch der Drache...
Robert Bolt verfasste mit »Der kleine dicke Ritter« ein Hörspiel für die BBC; seinen bisher größten Erfolg feierte der Stoff in der Verfilmung durch die Augsburger Puppenkiste aus dem Jahre 1963. Wir zeigen die Geschichte in einer kompletten Neuübersetzung.

REGIE Fabian Gerhardy **BÜHNE** Christian Wiehle **KOSTÜME** Laura Kirst **VIDEO** Vincent Stefan **MUSIK** Burkhard Niggemann **DRAMATURGIE** Konstantin Küspert **MIT** Andreas Gießer*, André Meyer, Christoph Pütthoff, Laura Velsen*, Wolfgang Vogler und Casper Bankert, Nathalie Wendt (Puppen) **AM** 18./20./21./25./26./27./28. November, 02./03./04./09./10./11./18./19./25. December

*Mitglieder des **Studiojahr Schauspiel** – Das Studiojahr Schauspiel wird ermöglicht durch die Aventis Foundation, Crespo Foundation und die Dr. Marschner Stiftung.

PREMIERE 25. NOVEMBER BOX

PATENTÖCHTER

CORINNA PONTO UND JULIA ALBRECHT
FÜR DIE BÜHNE BEARBEITET VON MIRKO BÖTTCHER
KLASSENZIMMERSTÜCK AB 15 JAHREN

Am 30. Juli 1977 wird der Vorstandssprecher der Dresdner Bank, Jürgen Ponto, in seinem Haus in Oberursel Opfer eines Terroranschlags der RAF. Unter den Terroristen der RAF ist Susanne Albrecht, die Tochter einer Freundin. Nur durch ihre persönliche Bekanntschaft mit den Pontos war es den Terroristen möglich, ihr Opfer so schutzlos zu treffen. «Patentöchter» spiegelt in Begegnungen von Corinna Ponto, Tochter des Opfers, und Julia Albrecht, Stiefmutter der Attentäterin, eine Tat, die sich in das kollektive deutsche Gedächtnis eingeschrieben hat. Es geht um Schuld und Täterschaft, wobei der Text die Perspektive der Opfer ins Zentrum rückt und nach der Verschuldung fragt.

REGIE Regina Weeg **BÜHNE** Loriana Casagrande **KOSTÜME** Anna Sünkel **DRAMATURGIE** Ursula Thoeneßen **MIT** Katharina Kastner, Julia Albrecht, Jule Böwe

Weitere Termine in Schulen nach Vereinbarung. Anfrage unter: Tel. 069.212.47.877 oder theaterpaedagogik@schauspielfrankfurt.de

Das Studojahr Schauspiel wird ermöglicht durch die Aventis Foundation, Crespo Foundation und die Dr. Marschner Stiftung.

URAUFFÜHRUNG 01. DEZEMBER BOCKENHEIMER DEPOT

MIT UND OHNE GNADE

KEN WILBER / DEUTSCH VON JOCHEN LENER
EINE WAHRE GESCHICHTE ÜBER LIEBE UND TOD
IN EINER BÜHNENFASSUNG VON MARION TIEDTKE UND LUK PERCEVAL

Der amerikanische Theoretiker zur transpersonalen Psychologie, Ken Wilber, lernt erst ganz spät, eigentlich erst kurz vor seinem Tod, die wirklich großen Lehrer der Liebe und den ersten Blick oder gar Seelenverwandtschaft, die jedoch schon bald auf dem Prüfstand steht, als seine Frau Treya noch vor den Flitterwochen von ihrer Krebserkrankung erfährt. Es folgen fünf gemeinsame Jahre als Kampf an den Grenzen von Leben und Tod. Dabei geht es immer um die Liebe, um die gemeinsame Suche nach dem Sinn zwischen Hoffen und Bangen. Diese entgrenzende Erfahrung bezeugen die Tagebuchaufzeichnungen und Reflexionen des Paares, die zeigen, wie wir als Menschen um unser Leben ringen zwischen Bewusstsein, Selbstbewusstsein und der Ahnung einer Kraft, die mehr ist als das, was wir in unserer Gesellschaft gemeinhin als Erfolg begreifen. Luk Perceval wird aus dieser authentischen Liebesgeschichte eine choreographische Schauspielproduktion entwickeln – als Requiem auf die Unkraft des (Über-) Lebens.

REGIE Luk Perceval **BÜHNE** Philip Budmaier **KOSTÜME** Rita Vandenbussche **CHOREOGRAPHIE** Ted Stoffer **DRAMATURGIE** Marion Tiedtke **MIT** Katharina Bach, Claude De Demo, Sebastian Kuschmann, Canan Samadi, Rainer Süßmilch, Luana Velis, Andreas Vogler, Uwe Zerwer, Patrycja Zoskowska **AM** 01./02. Dezember

»Räuber.schuldenreich« / Ewald Palmetshofer / Regie: David Bösch / Sarah Grunert

EXTRAS

46. RÖMERBERGGESPRÄCHE

Die neue Lust an der Zerstörung – oder wie die Demokratie ihre Feusung bewahrt

In Gesellschaft und Politik macht sich eine neue Lust an der Zerstörung breit. Wie sollen Gesellschaft und Politik jenseits der weit verbreiteten Fassungslosigkeit mit dieser Radikalisierung und Emotionalisierung der Öffentlichkeit umgehen?

MODERATION Alf Mentzer **AM** 03. November **CRAGALLSAAL**

Die Veranstaltung findet statt in Kooperation mit dem Exzellenzcluster »Normative Ordnungen« der Goethe-Universität.

FILM-WELTPREMIERE: FRANKFURTER DRAMEN

Eine Satire über Theater vom Studiojahr Schauspiel 2017/18

Ein Tag im Theater. Ein ehemaliger Kinderlimitar soll Shakespeare spielen. Jim Knopf als Hamlet. Die Premiere am Abend steht auf dem Spiel. Ein Tag voller Enttäuschungen, Hoffnungen, Katastrophen und Kalharsis. Acht Schauspielstudenten und der HfMDK – in der letzten Spielzeit am Schauspiel Frankfurt engagiert – schreiben und spielen unter der Regie von Tobias Lenel eine Geschichte aus dem Bauch des Theaters.

BUCH UND FILM Dennis Duszcak, Heck Cycks, Lisa Eder, Kristin Hundel, Paula Kinig, Sebastian Kuschmann, Vincent Lang, Philippe Ledun, Tobias Lenel, Nicolas Mathews, Sayan Pochert, Nelly Politt, Christina Thiessen, Marion Tiedtke, Felix Vogel und weiten andere Mitarbeiter von dem Studiojahr Schauspiel Frankfurt **AM** 20. November

Gefördert durch kulturMut, die Freundeskreise für Musik und Darstellende Kunst und die Gesellschaft der Freunde und Förderer der HfMDK e. V.

X-RÄUME: FREIRAUM MIT FRIDOLIN SANDMEYER UND ALTINE EMINI

EIN GEHEIMNIS

Die Reihe FREIRAUM im X-Räume-Label nimmt sich in dieser Spielzeit selbst beim Wort: Ein freier Raum ist ein freier Raum ist ein freier Raum. Schauspieler_innen aus dem Ensemble stellen sich in der BOX in Eigenregie vor.
Ein Geheimnis. Oder doch nur die eigene Unzulänglichkeit über die eigene Unfähigkeit hinwegzutäuschen? Wir sind das Geheimnis, die Fragen, die Unzulänglichkeit. Die Unfähigkeit. Der Schein. Es geht um alles! Sind wir mal gespannt, um was es in dieser Ausgabe des Freiraums geht! Ein Geheimnis also oder doch...

MIT Fridolin Sandmeyer, Altine Emini **AM** 30. November **BOX**

LESUNG UND GESPRÄCH

FEUTRIOT ODER WEITBLICK?

100 Jahre »Bekenntnisse eines Unpolitischen« von Thomas Mann

Die »Frage des Menschen selbst stand da«, schrieb Thomas Mann 1918 im Rückblick auf seinen umstrittenen Essay. Heute scheint sich dieses Zeitgefühl zu wiederholen. Wie lässt sich vor diesem Hintergrund über die »Betrachtungen« sprechen? Ein diskutieren die Thomas-Mann-Kenner Irmela von der Lühe und der ehemalige Bundestagspräsident Norbert Lammert.

MIT Matthias Brandt, Norbert Lammert, Irmela von der Lühe **MODERATION** Insa Wilke

AM 24. November **KAMMERSPIELE**

Eine Veranstaltung von YOUTHFORUM in Kooperation mit dem Schauspiel Frankfurt, hr2-kultur und dem S. Fischer Verlag.

RAINALD GREBE: »DAS ELFENBEINKONZERT«

Fünf Jahre nach seinem letzten Solo »Das RainaldGrebeKonzert« setzt sich Rainald Grebe wieder allein ans Klavier. «Alles ging damit los, dass eine alte Bekannte anrief, ob ich nicht einen Volksmusikabend mit Elfenbeinklavier machen wolle, mit irvischen Deutschstudenten. Ich sagte zu. Aber was ist jetzt bitte heute Volksmusik, und wie kann ich Deutschland am Aquator musikalisch vermitteln? Eigentlich hab ich für Afrika gar keine Zeit. Ich hab hier acht Theaterprojekte parallel zu betreuen. Wie immer. Und dann ging die Reise los...»

AM 26. November **SCHAUSPIELHAUS** **Der Vorverkauf läuft.**

DEAD VS. ALIVE

Die Königsdisziplin des Poetry Slam

Poetry Slam ist ein literarisches Phänomen der Gegenwart. Überall findet man diese lebendige Form des Dichterwettstreits. Hier wird das gesprochene Wort in Wettbewerb gebracht, um zu bestimmen, wer gewinnt. Wie nun aber würden sich die Klassiker der deutschen Literatur in einem solchen Wettstreit schlagen? Beim »Dead or Alive«-Slam lassen die Schauspieler_innen des Frankfurter Ensembles die toten Legenden der Literatur wieder lebendig werden und treten in die Slam-Poeten zum Duell um die Gunst des Publikums.

MODERATION Sebastian 23 und Florian Cieslik **AM** 30. November **SCHAUSPIELHAUS**

DIE LESEFULE FLIEST AB 6 JAHREN

Christoph Pütthoff liest Szenen aus dem diesjährigen Familienstück »Der kleine dicke Ritter« von Robert Bolt. Im Anschluss gibt es eine Führung durch das Schauspielhaus, bei der hinter die Kulissen des Theaters geblickt werden kann. Reservierung erforderlich: 069.212.49.49.4 Eintritt frei.

MIT Christoph Pütthoff **AM** 02. Dezember **BOX**

Eine Veranstaltung der Stadtbücherei Frankfurt in Kooperation mit dem Schauspiel Frankfurt.

REPERTOIRE

AM KÖNIGSWEG ELFRIEDE JELINEK

Der neue König ist erwählt, er ist stark und schön. Die Nobelpreisträgerin Elfriede Jelinek verschränkt das Phänomen Trump mit dem Mythos Ödipus. **REGIE** Lolo Fitz Ecks, Grunert, Kreutinger, Schütz, Vogler und Hrast/Ouaynou (Tanz)
AM 02./03./09./10. November **SCHAUSPIELHAUS**

AUS STAUB JAN NEHMANN

Wie schreiben sich politische und wirtschaftliche Umbrüche in das Leben des Einzelnen ein? «Aus Staub» entsteht als spielerisch-theatrale Zeitreise durch das Frankfurt der letzten 70 Jahre. **REGIE** Deutmann **MIT** Emini, Kuschmann, Ott, Roß, Stauffer*, Zerwer
AM 01./10./28. November, 26. Dezember **KAMMERSPIELE**

DAS SIEBTE KREUZ ANNA SEGHERS

Die Flucht aus dem Konzentrationslager führt Georg Heisler nach Frankfurt. Wir bringen Anna Seghers' wichtigsten Roman nach 35 Jahren auf die deutsche Bühne. **REGIE** Weber **MIT** Grigoli, Hans, Pütthoff, Schütz, Simonischek, Storum, Vogler
AM 01. Dezember **SCHAUSPIELHAUS**

DER ALTE SCHNIKEN HELE STUHLER UND JAN KOSLOWSKI

Sechs einander Unbekannte, in einem von der Öffentlichkeit abgeschnittenen Ort, diskutieren kryptische Werte – und dann geschieht ein Mord... «Ein absurder Whodunit-Krimi» (FNP). **REGIE** Stuhler und Koslowski **MIT** Eckis, Pütthoff, Storum, Vogler, Weiß
AM 11. November, 31. Dezember **KAMMERSPIELE**

DER HAARIGE AFFE EUGENE O'NEILL

Der Heiser Yank verliert seinen Halt im Leben. Wohin gehört er in einer Welt, die seine Kraft verachtet und seinen Stolz verhöhnt? Clemens Meyers Neuübersetzung des Klassikers wird in der Regie Thomas Dannemanns zur sprach-musikalischen Untersuchung eines Verschwindens. **REGIE** Dannemann **MIT** Gießer*, Graf, Kreutinger, Linder, Meyer, Schütz, Velis und Mahmoud, Klein, Mahlert, Standke (Live-Musik)
AM 01./24. November **SCHAUSPIELHAUS**

DIE PERSER AISCHYLOS

Das älteste überlieferte Drama schildert die Schlacht bei Salamis vor 2.500 Jahren, in der die persische Großmacht von den Griechen geschlagen wurde. In Schmerz und Klage um die Toten lehrt uns der Dichter Äsmanistat. Ulrich Rasche inszeniert die bildersteiche, hochmusikalische Versprache oratorienartig mit Schauspielern, Sängern und Musikern.
REGIE UND BÜHNE Rasche **MIT** Dietschreit, Bischoff, Gießer, Camping*, Flassig, Groß, Horvath, Jessen, Koch, Melcher*, Michelson, Nussbaum, Pfarkovich, Simon, Stöbener, Vaassen, Vogler, Tischeplanova, Ziolkowska und Franzos, Miknaitis (Gesang), King, Mastnak, Del Mar Mendivil Cortes, Merkel (Live-Musik), Lüdke (Live-Video)
AM 19./22./23./28./29. November **SCHAUSPIELHAUS**

Eine Koproduktion mit den Salzburger Festspielen.

DIE VERWANDLUNG NACH FRANZ KAFKA

Puppen treffen auf Menschen in einer Welt der unablässigen Verwandlungen: Kafkas Bericht »Verwandlung« wird in der Regie Jan Steinbachs zu einem faszinierenden Vexierspiel. **REGIE** Gockel **MIT** Kreutinger, Linder, Pietsch, Velis, Zerwer
AM 07./12./18. November, 25. Dezember **KAMMERSPIELE**

EMILIA GALOTTI GOTTHOLD EPHRAIM LESSING

Prinz Gonzaga lässt die Emilia Galotti, die Tochter ihres Vaters, Odoardo Galotti, ins Lustschloss entführen. Was ist stärker – Moral oder Verlangen? David Bösch zeigt Lessings Drama als Blick auf eine fieberhafte, haltlose Welt. **REGIE** Bösch **MIT** Bach, Dietzler, Grigoli, Grunert, Kuschmann, Sandmeyer, Vogler **AM** 04./15./16. November **SCHAUSPIELHAUS**

FUROR LUTZ HÜBNER UND SARAH NEMITZ

Lutz Hübner und Sarah Nemitz gehen der Frage nach, was demokratische Werte in unserer Gesellschaft eroderen lässt und politisches Handeln kompromittiert. Ein Stück, das in den schmerzenden Nerv unserer Gesellschaft bohrt. **REGIE** Weber **MIT** Bär, Linder, Sandmeyer
AM 02./03./09./10. November **SCHAUSPIELHAUS**

GEGEN ALLE WIDERSTÄNDE

In den 60er Jahren wurden in Frankfurt die Auschwitz-Prozesse geführt, um bislang ungeschoren gebliebene Verbrecher, Mitläufer und Kollaboratoure des Dritten Reichs aufzuzeichnen – entgegen teilweise massivem Widerstand aus Bevölkerung und Politik.
REGIE Schwarzenberger **MIT** Flassig, Grunert, Kubat **AM** 17. November **SCHAUSPIELHAUS**

HUSBANDS AND WIVES WOODY ALLEN

Trotz hoher Scheidungsraten steht die Ehe im Zeichen der Globalisierung hoch im Kurs. Sie scheint in natürlichen Lebensverhältnissen immer wieder ein sicherer Hafen auf Zeit zu sein. Woody Allens Drehbuch aus dem Jahr 1992 ist deshalb nach wie vor aktuell, da er mit feinsinnigen Humor und komödiantischen Sinnen unsere Muster des Paarlebens befragt.
REGIE Brey **MIT** Grüter, Kubin, Kuschmann, Ott, Redlhammer, Thiessen und Draeger (Sprecher)
AM 25./26. November **KAMMERSPIELE**

INVISIBLE HAND AYAD AKHTAR

Ayad Akhtars Publikumsliebling stellt auf unerhaltsame Art drängende Fragen: Glauben wir nur noch an den Markt? Und was geschieht, wenn der Markt plötzlich unseren Feinden gehört?
REGIE Weber **MIT** El-Saeidi, Raulin, Redlhammer, Simon **AM** 15./16. November **KAMMERSPIELE**

KLOTZ AM BEIN GEORGES FEYDEAU

Georges Feydeau, Meister federleichter Gesellschaftsfarcen, hat ein inwitziges Räderwerk aus Lügen und Missverständnissen konstruiert, das eine Gesellschaft narzisstischer Egoshooter entblößt: Die Sängerin Lucette liebt Bois d'Enghien, der sie verlassen will, um reich zu heiraten. Doch zu Recht fürchtet er ihre Rache... **REGIE** Vontobel **MIT** De Demo, Emini, Graf, Kubin, Linder, Meyer, Ott, Raulin, Redlhammer, Reiß, Schröder und O'Brien. (Live-Musik)
AM 11./17. November, 31. Dezember **SCHAUSPIELHAUS**

LENZ GEORG BÜCHNER – EIN SOLO MIT PETER SCHRÖDER

Büchner beschreibt in seiner Fragment gebliebenen Erzählung den sich verschärfenden Geisteszustand Jakob Reinhold Lenz'. Ensemblemitglied Peter Schröder erzählt in seinem Solo Lenzens Ratlosigkeit von Selbst- und Weltverlust und der schmerzhaften Rückkehr zur Realität. **REGIE** Schröder **AM** 29. November **KAMMERSPIELE**

MARIUS VON MAYENBURG

Die Teilnehmer an einem Auswahlverfahren für eine Mars-Kolonie erfahren bald, dass nichts so ist, wie es scheint. Wer sind sie? Was wissen sie, um zu bestehen? Was sind sie zu tun bereit? Marius von Mayenburg zeigt sein neuestes Stück als Metapher einer digitalisierten Welt, in der alle Maßstäbe sich verflüssigen. **REGIE** von Mayenburg **MIT** Flassig, Kreutinger, Meyer, Schütz, Velis **AM** 04./17./18. November **BOX**

RÄUBER.SCHULDENREICH EWALD PALMETSHOFER

Franz und Karl sind Brüder und Söhne eines reichen Vaters. Beim aber noch nichts wissen, Palmetshofer zeichnet das Bild einer postsolidarischen Gesellschaft am Ende des Kapitalismus. **REGIE** Bösch **MIT** Dietzler, Eckis, Grunert, Redlhammer, Sandmeyer, Schröder, Severin **AM** 02./03./09./10. November, 01./02. Dezember **KAMMERSPIELE**

ROMEO UND JULIA WILLIAM SHAKESPEARE

Marius von Mayenburg erzählt Shakespeares berühmte Tragödie als Geschichte der Faszination von Liebe und Tod. Eine Mauer teilt die Welt der verfeindeten Familien in seiner Inszenierung. Auch die Zuschauer müssen sich entscheiden: Auf welcher Seite stehen Sie?
REGIE von Mayenburg **MIT** Flassig, Graf, Grunert, Kreutinger, Redlhammer, Sandmeyer, Schütz
AM 26. November **SCHAUSPIELHAUS**

ZWEI MONSTER DAVID MCKEE

Zwei Monster – ein rotes und ein blaues – leben friedlich in auf einer Seite eines wundersamen Bergs. Bis sie eines Tages über eine Frage der Perspektive in einen Streit geraten, der immer stärker ausartet. Und plötzlich ist nichts mehr wie vorher. Ein Spiel über Freundschaft, Macht und Bühnen", Texes" und Anfrage unter: 069.212.47.877
REGIE Mach **MIT** Bühnen", Texes"
AM 11. November **BOX**, **AM** 17. November **KAMMERSPIELE** (ab 4 Jahren) in Grundschulen oder Kindergärten auf Anfrage oder nach Vereinbarung.

STIMMEN EINER STADT

I. IM DICKICHT DER EINZELNEITEN WILHELM GENAZINO

Der Büchner-Preisträger und Frankfurter Autor Wilhelm Genazino hat für das Schauspiel Frankfurt ein Monodrama geschrieben: Ein Flaneur streift durch die Stadtlandschaften und beobachtet dabei das Leben in Frankfurt, Zwischen Banken, Müll, Parks und Geschäften entsteht die Poesie einer modernen Großstadt. **MIT** Redlhammer

II. ABSTURZ ULRA GRJASSWNA

Eine dreißigjährige Mitarbeiterin am Frankfurter Flughafen wird eines Morgens geweckt: Eine Maschine ihrer Airline ist abgestürzt, sie soll die Angehörigen betreuen. Der Absturz verändert von einem auf den anderen Moment nicht nur das Leben der anderen, sondern auch ihr eigenes. **MIT** Becht
REGIE Weber **AM** 21. November **KAMMERSPIELE**

PRESSESTIMMEN

DER HAARIGE AFFE

»Lucid Meyer ist vermutlich der authentischste Yank, der je auf einer Bühne stand: ein Hüllenfürst, ein stolzer Kraftkönig in der Schwedt- und Dreckhütte der Malocher. (Frankfurter Neue Presse)

Spektakulär, von Anfang an und in jeder Beziehung. [...] Ein bemerkenswertes Beispiel, dass Theater die Gegenwart erlebbar machen kann [...]. (hr2-Frühkritik)

RÄUBER.SCHULDENREICH

Bisoch hat ein gutes Ohr für Palmetshofers Prosa und inszeniert einen Kammerspielabend, der sich [...] sehr lohnt. (Frankfurter Rundschau)

[...] gegen Ende verdichtet sich die Aufführung zu einer abgründigen Groteske, wirkstarke, fast magische Bilder gelingen. Eine schöne Ensembleleistung [...]. (Frankfurter Neue Presse)

JUNGES SCHAUSPIEL

Spannung auf der großen Bühne im Schauspielhaus: Gemeine Bösewichte und ein mächtiger Drache die Gegenspieler Ritter Oblong in unserem diesjährigen Familiestück »Der kleine dicke Ritter« von Robert Bolt für alle ab 6 Jahren. Für Dädjango_nnen bieten wir dazu eine spielpraktische Fortbildung in Kombination mit dem Besuch der Generalprobe an. Außerdem zeigen Jugendclub-Mitglieder im November eine selbstentwickelte Performance bei der Kinderkunstnacht in der Schirn Kunsthalle Frankfurt. Ausprobieren können sich Jugendliche auch beim Offenen Schauspieltraining und dem Tages-Workshop. Wie immer gilt: Neueinsteiger sind herzlich willkommen!

Das vollständige Programm gibt es unter www.schauspielfrankfurt.de/jungesschauspiel

PATRONATSVEREIN

Der Freundeskreis von Oper und Schauspiel Frankfurt. Für Mitglieder beginnt der Vorverkauf für November am 08. Oktober.

Stückeinführung und Sektempfang: 22. November, 18.00 Uhr: »Die Perser«, 24. November, 19.00 Uhr: »Der haarige Affe« **Im Anschluss an die Vorstellung Publikumsgespräch und Sektempfang:** 19. November, 20.00 Uhr: »An Oak Tree (Die Eiche)« **20% Ermäßigung auf den Normalpreis:** 02. November, 18.00 Uhr: »Romeo und Julia«, 03. November »Mars«, 10. November »Aus Staub«, 15. November »Emilia Galotti«, 17. November »Klotz am Bein«, 21. November »Stimmen einer Stadt«, 22. November »räuber.schuldenreich«, 28. November »Lenz«

SERVICE

PREISE

Schauspielhaus

Kategorie	A	B	C	S
Preisgruppe 1	44 €	36 €	58 €	
Preisgruppe 2	45 €	36 €	31 €	52 €
Preisgruppe 3	37 €	30 €	25 €	45 €
Preisgruppe 4	29 €	21 €	18 €	37 €
Preisgruppe 5	18 €	14 €	13 €	25 €

Kammerspiele

Kategorie	A	B	C	S
Preisgruppe 1	38 €	36 €	23 €	38 €
Preisgruppe 2	27 €	22 €	19 €	33 €
Preisgruppe 3	19 €	16 €	14 €	21 €

Box 12 € / 8 € (ermäßigt)

Bockenheimer Depot
»Mut und Gnade«

Kategorie	A	S
Preisgruppe 1	38 €	38 €
Preisgruppe 2	27 €	33 €
Preisgruppe 3	19 €	21 €

Schauspielhaus
»Der kleine dicke Ritter«

Kategorie	D	Kinder	Erwachsene
Preisgruppe 1	10,50 €		19 €
Preisgruppe 2	8,50 €		16 €
Preisgruppe 3	6 €		12 €

Schulklassen: 6 € pro Person

SPIELSTÄTTEN
Schauspielhaus, Box, Panorama Bar, Chagallsaal Willy-Brandt-Platz
Kammerspiele Neue Mainzer Straße 15
Bockenheimer Depot Carlo-Schmid-Platz 1

VORVERKAUF
Willy-Brandt-Platz
Mo–Fr 10–18 Uhr, Sa 10–14 Uhr
Vorverkaufsbeginn am 10. Oktober
Für Abonnenten: ab 08. Oktober

ABENDKASSE
am jeweiligen Veranstaltungsort eine Stunde vor Vorstellungsbeginn

TELEFONISCHER VORVERKAUF
069.212.49.49.4, Fax 069.212.44.98.8
Mo–Fr 9–19 Uhr, Sa und So 10–14 Uhr

ONLINE-KARTENKAUF
www.schauspielfrankfurt.de
Theaterkarte mit print@home zu Hause ausdrucken.

VORVERKAUFSSTELLEN
in Frankfurt und Umgebung siehe www.schauspielfrankfurt.de

ABO- UND INFOSERVICE
Neue Mainzer Straße 15
Mo–Sa (außer Do) 10–14 Uhr, Do 15–19 Uhr
069.212.37.444, abo@schauspielfrankfurt.de
Ermäßigungen: 50 % für Schwerbehinderte (ab 50 % GdB) mit einer Begleitperson (mit Nachweis «Merkzeichen B»), Arbeitslose und Frankfurt-Passinhaber, ihren nach Vorlage eines entsprechenden Nachweises und Maßgabe vorhandener Karten (ausgenommen Premieren, Gastspiele, Sonder- und Fremdveranstaltungen). Geflüchtete erhalten Eintrittskarten zu 8 € (Erwachsenen) für Rollstuhlnutzer_innen und je eine Begleitperson 10 € (begrenzte Anzahl) und Rollstuhlnutzer_innen Zugängen vorhanden. **Gruppenzuschläge:** 10 % für Gruppen ab 10 Personen. Ermäßigungen gelten nicht für Gastspiele und Sonderveranstaltungen und Theaterpädagogen nach dem Vorstellungsbesuch möglich. **Schulklassen:** 6 € pro Eintrittskarte für Schulklassen und begleitende Lehrkräfte. Tel.: 069.212.37.449 (Mo–Fr 9–19, Sa / So 10–14 Uhr), 069.212.37.440
E-Mail: schulkarten@bühnenkartenbüro.de
Schüler- und Studentenkarten zum Halbpreis: 8 € für Schulspielhaus, Kammerspiele/Box und Bockenheimer Depot (ausgenommen Premieren). Die Ermäßigung gilt für Schüler, Jmes, Studierende, Auszubildende, Bundesfreiwilligendienstleistende bis 30 Jahren nach Vorlage eines entsprechend gültigen Nachweises und Maßgabe vorhandener Karten. Ausgenommen sind Sonder- und Fremdveranstaltungen. **Nutzung des Bonus-Systems** gelten als RMV-Tickets (ur Hin- und Rückfahrt, mit dieser Karte erhalten Vielkeinsteiner_innen Ihren Bonus-Verkehrsverbund am Tag Ihrer Vorstellung (Hinfahrt frühestens fünf Stunden vor Vorstellungsbeginn). **Gruppenrabatte:** Schulspielhaus/Kammerspiele/Box: Ab 10 Personen 20 % Ermäßigung auf den Normalpreis. Bockenheimer Depot: Parkhaus Laden-Gegenüber Bockenheimer Warte, 1,50 € pro angefangene Stunde.

FRAGEN?
info@schauspielfrankfurt.de

POSTANSCHRIFT
Schauspiel Frankfurt
Neue Mainzer Straße 17
60311 Frankfurt am Main

IMPRESSUM
Herausgeber: Schauspiel Frankfurt
Intendant: Anselm Weber
Dramaturgie, Dramaturgie, Künstlerisches Betriebsbüro und Marketing
Konzept / Design: Double Standards Berlin
Gestaltung: Stefanie Weber
Foto: Robert Schlotke
Druck: Druckerei Imbescheidt, Frankfurt am Main
Redaktionsschluss: 19. September 2018
Änderungen vorbehalten.

Schauspiel Frankfurt ist eine Sparte der Städtischen Bühnen Frankfurt am Main GmbH
Geschäftsführer: Bernd Loebe, Anselm Weber
Amtsgericht Frankfurt am Main, Handelsregister HRB 32240 Sitz des Amtsgerichts Frankfurt am Main
Steuernummer: 047 250 38165

TITELZITAT
aus »Furor« von Lutz Hübner und Sarah Nemitz

Mobilitätspartner
Frankfurter Verkehrsbund VGF

KARTENTELEFON 069.212.49.49.4

WWW.SCHAUSPIELFRANKFURT.DE